



Reiner Knizia Heckmeck Junior

Ein turbulenter
Kinderspaß für
2-5 besonders junge Bratwurmfreunde



Hahn Haralds neue Häc Mäc-Bude wird von coolen Jungvögeln nur so umschwärmt. Hier gibt es Leckerbissen, die Kinder-gaumen höher schnalzen lassen. Junghühner, die es schaffen, sich die leckersten Zutaten für kunterbunte Burger zusammen-zuwürfeln, bekommen sogar noch eine leckere Bratwurmportion oben drauf und werden Wurmking des Tages. Doch was ist das? Kaum hat man den Teller voll, interessieren sich schon die besten Freunde für das, was oben drauf liegt ...



Spielablauf

In der Tischmitte legt ihr alle 12 Bratwurmportionen in aufsteigender Zahlenfolge nebeneinander aus. Diese Reihe ist der „Bratwurmgrill“.

Oben auf jeder Portion steht eine Zahl. Sie zeigt dir, wie viele Leckereien du sammeln musst, um diese Portion zu bekommen.



Unten auf jeder Bratwurmportion kannst du sehen, wie viele Bratwürmer sie enthält. (Je mehr, desto besser ...)

Bist du der kleinste Spieler? Dann nimmst du die Würfel und beginnst das Spiel. Danach spielt ihr reihum weiter.



Wenn du am Zug bist, versuchst du eine Bratwurmportion vom Grill oder von einem Mitspieler zu bekommen. Dazu brauchst du aber mindestens einen Würfel, der einen Wurm zeigt, **denn ohne Wurm gibt's leider NICHTS!**

Jetzt würfelst du erstmal mit allen 6 Würfeln. Schau Dir an, welche Leckereien du gewürfelt hast. Such dir eine davon aus und lege **alle** Würfel vor dir ab, die **diese** Leckerei zeigen (also beispielsweise **alle** Gürkchen).

Mit den anderen Würfeln darfst du weiterwürfeln. Aus diesem Wurf legst du nun **alle** Würfel **einer anderen** Leckerei vor dir ab und darfst mit den verbliebenen Würfeln weiterwürfeln.

Leckereien, die du vor dir ablegst, zählst du immer gleich zusammen.

Besonders toll sind dabei Brötchen, weil sie aus **zwei** Hälften bestehen und deshalb **doppelt** zählen.

Beispiel: Drei Gürkchen, ein Wurm und ein Brötchen zählen zusammen nicht 5, sondern 6 Punkte, weil das Brötchen doppelt (2 Punkte) zählt.



Du würfelst so lange weiter bis ...

... dir dein Ergebnis genügt, so dass du **freiwillig** aufhörst

(-> Beispiel A) **oder bis**

... du alle **6 Würfel** oder **alle 5 Leckereien** vor dir abgelegt hast

(-> Beispiel B+C) **oder bis**

... du bei einem Wurf nur Leckereien würfelst, die **bereits vor dir liegen** (-> Beispiel D).

Du bekommst anschließend eine Bratwurmportion vom Grill, wenn das zusammengezählte Ergebnis deiner abgelegten Würfel dafür ausreicht und **mindestens ein Wurm dabei ist**. Du nimmst dir vom Grill eine Bratwurmportion, auf der die Zahl draufsteht, die der Menge deiner abgelegten Leckereien entspricht.

Beispiel A: Du hast aus deinem ersten Wurf zwei Gürkchen und aus deinem zweiten Wurf zwei Brötchen vor dir abgelegt. Das sind 6 Punkte. Weil aber noch kein Wurm dabei ist, musst du mit den beiden übrigen Würfeln weiter würfeln, um eine Bratwurmportion zu erhalten. Zum Glück ist beim folgenden Wurf ein Wurm dabei. Du legst ihn vor dir ab und hast jetzt 7 Punkte. Du kannst also aufhören zu würfeln und dir eine Bratwurmportion nehmen, auf der eine „7“ drauf ist. Falls du möchtest, kannst du aber mit dem letzten Würfel auch ein weiteres Mal würfeln, um eine Bratwurmportion mit dem Wert „8“ zu erhalten. Dazu musst du jetzt Käse oder Ketchupflasche würfeln.



Beispiel B: Du hast drei Gürkchen vor dir abgelegt. Nun würfelst du mit den übrigen drei Würfeln drei Ketchupflaschen. Weil du diese ebenfalls vor dir ablegen musst, bleiben keine Würfel mehr übrig, um weiter zu würfeln. Dein Zug endet. Weil du keine Würmer vor dir ablegen konntest, erhältst du keine Bratwurmportion.



Beispiel C: Du hast je eine(n) Wurm, Käse, Ketchupflasche, Gurke, Brötchen vor dir abgelegt. Es ist zwar noch ein Würfel übrig, aber es ist unmöglich damit etwas zu würfeln, was noch nicht vor dir liegt. Deinem Würfelergebnis entsprechend, erhältst du eine Bratwurmportion auf der eine „6“ drauf steht.



Beispiel D: Vor dir liegen 2 Brötchen und 1 Wurm. Bei deinem nächsten Wurf würfelst du ausschließlich Würmer und Brötchen. Damit endet dein Spielzug. Weil ein Wurm dabei ist und dir das Ergebnis deiner abgelegten Würfel (5 Punkte) ausreicht, um eine Bratwurmportion zu nehmen, erhältst du diese.



Portionen stapeln

Aus allen Bratwurmportionen, die du bekommst, bildest du einen Stapel. Dabei legst du jede Portion, die neu hinzukommt auf die bereits gestapelten Portionen, die du schon früher bekommen hast. Du darfst diesen Stapel nicht umsortieren! Nur die oberste Portion deines Stapels können deine Mitspieler sehen (und stibitzen!).



Portionen stibitzen oder niedrigere Portion nehmen

Es kann passieren, dass keine Bratwurmportion mehr auf dem Grill ist, die dem Wert deiner abgelegten Würfel entspricht. In diesem Fall darfst du diese Portion von einem Mitspieler stibitzen – aber nur dann, wenn diese Portion **oben** auf dem Stapel dieses Mitspielers liegt. Kommst du auch durch Stibitzen nicht an die erwürfelte Bratwurmportion, nimmst du dir vom Grill eine Portion mit **niedrigerer** Zahl. Gibt es auch davon keine, gehst du leider leer aus.

Immer wenn du am Ende deines Spielzugs keine Bratwurmportion erhältst, **drehst du die höchste Portion auf dem Grill um**. Sie bleibt bis zum Spielende so liegen und kann nicht mehr vom Grill genommen werden.

Spielende und Schlusswertung

Das Spiel ist vorbei, wenn auf dem Grill keine offene Bratwurmportion mehr liegt. Jetzt zählt ihr die Bratwürmer auf euren Portionen zusammen. Wer die meisten davon hat, gewinnt. Es kann mehrere Sieger geben.

Reiner Knizia dankt Sebastian Bleasdale, von dem die Idee zu Heckmeck Junior stammt.

Autor: Reiner Knizia

Grafik & Layout: Oliver Richtberg · Zoch GmbH

Illustration: Doris Matthäus

©2010 Zoch GmbH, Brienner Strasse 54 a

D-80333 München, www.zoch-verlag.com

Vertrieb Schweiz: Carletto AG

Moosacherstraße 14

CH-8820 Wädenswil

www.carletto.ch

